

Ichthyologische Beiträge (II).

Von dem e. M. Dr. Franz Steindachner.

(Mit 1 Tafel.)

I. Die Fische von Juan Fernandez in den Sammlungen des Wiener Museums.

Gatt. *Polyprion* Cuv.

1. Art. *Polyprion Knerii* n. sp.

Char.: Leibeshöhe nahezu $3\frac{1}{2}$ mal, Kopflänge ein wenig mehr als $2\frac{1}{2}$ mal (bei alten Exemplaren) in der Körperlänge enthalten. Kopf vorne zugespitzt, mit vorspringendem Unterkiefer und mit Ausnahme der Lippen vollständig mit kleinen Otenoiden-Schuppen bedeckt. Zahnbinde des Zwischenkiefers breiter als die des Unterkiefers und in der Mitte unterbrochen. Kieferzähne von gleicher Grösse, zugespitzt, mit der Spitze nach innen umgebogen. Zungenzähne sehr zahlreich, klein, auf einer grossen ovalen Platte. Eine breite Hautfalte hinter den Zähnen des Zwischen- und Unterkiefers. Zunge gross, frei, vorne oval gerundet. Eine nur mässig stark entwickelte ganzrandige Leiste längs der Höhenmitte des Kiemendeckels, welcher in zwei quer abgestutzte platte gekerbte Vorsprünge endigt. Hinterhauptskamm nicht stark hervortretend, schwach gekerbt. Knöcherne Augendecke mit schwach entwickelten Querleisten, welche nach aussen in stumpfe Zähne endigen und nach innen von einer halbbogenförmigen Leiste begrenzt werden. Parietalleisten schwach entwickelt. Dorsale mit